



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | September 2017

9. AUSGABE 2017

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017 – 08/2017	5
	B) Lagerbestände per 31.08.2017 – Getreide	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – August 2017.....	9
	H) Einfuhrzölle für Getreide	10
	I) Düngemittel	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2017	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	J) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	14
	K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	15
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	16
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28	16
	N) Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18).....	17
	O) Wöchentliche Marktpreise – August	18
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	Q) Getreidebörse Bologna	19
	R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	S) Exportpreise - Französisches Getreide	20
	T) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	U) Terminnotierungen für Mais	21
	V) Terminnotierungen für Raps	21
	W) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Y) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Markt

Prämien für hochproteinhige Weizen schmelzen

Der Großhandelsabgabepreis für Premiumweizen lag laut der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien Anfang September noch bei 190 bis 202 EUR/t. Im Laufe des Septembers sank die Notierung auf 187 bis 195 EUR/t. Damit ist sie aber immerhin noch rund 10 EUR/t höher als vor einem Jahr (178 bis 184 EUR/t). Qualitätsweizen, der im Gegensatz zu Premiumweizen kaum vorhanden ist, hält sein Niveau (178 bis 182 EUR/t) und übertrifft damit die Vorjahresnotierung um 22 EUR/ t. Mahlweizen wurde mangels Geschäftstätigkeit Ende September vom Kursblatt genommen. Die Nachfrage nach ihm war aufgrund des geringen Mahlweizenanteils der inländischen Ernte hoch, wodurch sein Preis Ende September (172 bis 174 EUR/t) sogar um 40 EUR/t höher lag als vor einem Jahr. Im Vorjahr war genau das Gegenteil der Fall: Nämlich ein hoher Mahlweizenanteil und ein geringer Premium- und Qualitätsweizenanteil. Das historische Preishoch von 2011 mit 291 EUR/t ist jedoch auch in dieser Vermarktungssaison in weiter Ferne.

Konstante Futtergerstenpreise

Auch Futtergerste liegt um 13 EUR/t höher als vor einem Jahr. Jedoch hält sich der Börsenpreis seit Dezember 2016 stabil um die 130 EUR/t. Das Futtergerstenangebot ist im Vergleich zum Vorjahr nicht so stark eingebrochen wie das Weizenangebot, da sich der Durchschnittsertrag für Wintergerste gewichtet über das Bundesgebiet halten konnte, indem die Ertragssteigerungen in Oberösterreich und der Steiermark die Verluste in Niederösterreich und dem Nordburgenland ausglich. Futtermais notierte in Wien Ende September mit 154 EUR/t. Damit liegt er über dem Vorjahresniveau und weiterhin deutlich unter der letzten Börsennotierung der Fruchtboerse in Wels von Anfang September (165 bis 170 EUR/t). Der Marktpreis für Trockenmais wird sich wie jedes Jahr erst nach Abschluss der derzeit laufenden Nassmaiskampagne der drei größten Maisverarbeiter im Inland finden.

Knappe Inlandsversorgung beflügelt die Roggenpreise

Die Preise für Mahlroggen sind entsprechend dem bereits mehrmals berichteten knappen inländischen Angebot auch im September im Aufwind. Die Börsennotierung kletterte von 178 bis 190 EUR/t Anfang September auf 195 EUR/t Anfang Oktober. Damit wird der Trend des Preisanstiegs seit der Ernte (179 bis 181 EUR/t) und vor allem seit dem Vorjahr (5.10.2016: 149 bis 152 EUR/t) fortgesetzt. Das historische Allzeithoch aus 2012 von 255 EUR/t wird wohl auch von Roggen im laufenden Wirtschaftsjahr nicht erreicht werden. Um die inländische Roggenversorgung für die Mühlen im nächsten Jahr zu verbessern, werden Vorverträge für die nächste Ernte den Landwirten angeboten. Futterhafer erreichte Ende September mit 185 bis 190 EUR/t ebenfalls einen deutlichen Preisanstieg zum Vorjahr (135 bis 142 EUR/t). Auch hier kann der langjährige Trend der Flächenreduktion neben dem heuer magereren Hektarertrag dieses überwiegend als Sommerung kultivierten Getreides als Grund angeführt werden. Für die industrielle Nutzung wird heuer auch Hafer herangezogen, welcher min. 50 kg/hl aufweist. Dies ist notwendig, da in der heurigen heimischen Ernte hauptsächlich Hafer mit geringen Hektolitergewichten produziert werden konnte. Darum ist die Notierung für Futterhafer heuer stark gestiegen.

Internationaler Markt

Kurserholung von Weizen vs. Kurseinbruch bei Mais

Der Mahlweizenkontrakt an der Euronext für den Liefertermin Dezember hat sich nach einem Einbruch im August wieder erholt und notiert zuletzt bei 165,25 EUR/t (Schlusskurs 6.10.2017). Damit liegt er jedoch deutlich unter dem Jahreshoch im Juli. Billigere EU-Exporte durch einen schwachen Euro, Shortglattstellungen von Fonds und die Sorge um die australische Ernte sind als stützende Fundamentaldaten anzuführen. Demgegenüber stehen die erneute Anhebung der Weizenendbestände im USDA-Bericht, eine hohe russische Ernte, womit der größte Weizenexporteur wieder am Weltmarkt den Wettbewerb stark dominieren wird. Die Maisnotierung kann in Paris keinen Boden finden und erreichte zuletzt ihr Jahrestief von 154,25 EUR/t. Erntedruck in den USA wirkte sich bärisch auf die Maiskurse, obwohl der Maisdrusch in Übersee durch Regenfälle öfter unterbrochen wurde und gute US-Exportzahlen veröffentlicht wurden.

Schwacher Euro unterstützt Rapskurse

Die Sojabohnenkurse konnten sich im Laufe des Septembers an der globalen Leitbörse in Chicago erholen und liegen zuletzt bei 972 US-ct pro Bushel (da sind umgerechnet 304,26 EUR/t). Damit bewegen sie sich zwar über dem Jahrestief von Ende Juni, haben jedoch einen weit größeren Abstand zum Jahreshoch im Juli. Die Rapskurse konnten sich durch den schwächeren Euro erholen und lagen zuletzt mit 369,25 EUR/t über dem Jahrestief von 355 EUR/t und unter dem Jahreshoch von 395 EUR/t. Die Abwärtsbewegung der Canola-Rapskurse hatte scheinbar nur einen geringen Einfluss auf die Pariser Schwesternnotierung. Die Sojakurse wurden zuletzt von der Sorge um eine geringere chinesische Nachfrage durch die Herbstferien beeinflusst. Ein guter US-Erntefortschritt und ausreichend Bodenfeuchte für die bereits gesäten brasilianischen Bohnen unterstützen ebenfalls die Bären am Sojemarkt.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017 – 08/2017

Aus der Getreideernte 2017 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	59.587	80.472	1.783	1.673
Weichweizen inkl. Dinkel	731.063	1.034.221	79.791	86.780
Roggen	59.326	73.856	10.905	10.789
Gerste	228.909	287.728	10.167	9.900
Hafer	18.649	22.451	5.383	6.311
Mais	36.587	40.199	2.085	51
Triticale	54.241	50.708	10.609	9.697
Gesamt	1.188.362	1.589.636	120.723	125.199

Quelle: AMA

Stand per 06.10.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.08.2017 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	79.045	83.058	2.014	2.841
Weichweizen inkl. Dinkel	767.988	1.063.577	90.954	91.585
Roggen	79.015	91.372	12.540	15.415
Gerste	293.940	337.270	9.376	9.609
Hafer	17.960	23.524	4.391	6.220
Mais	156.711	136.536	24.325	10.553
Triticale	55.881	51.639	9.692	7.991
Gesamt	1.450.540	1.786.976	153.292	144.212

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	22.863	17.788	830	341
Weichweizen inkl. Dinkel	177.225	214.006	15.493	15.663
Roggen	30.580	28.832	4.583	4.753
Gerste	33.472	34.984	1.139	996
Hafer	3.233	3.285	1.128	1.075
Mais	29.494	28.397	3.153	3.342
Triticale	9.065	8.918	2.075	2.075
Gesamt	305.934	336.210	28.402	28.244

Quelle: AMA

Stand per 06.10.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)

Zeitraum 07/2017 – 08/2017	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Hartweizen	12.739	6.370	231	116
Weichweizen inkl. Dinkel	90.508	45.254	6.237	3.119
Roggen	17.565	8.783	3.230	1.615
Gesamtvermahlung	120.812	60.406	9.698	4.849

Zeitraum 07/2016 – 08/2016 *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Hartweizen	10.163	5.082	160	80
Weichweizen inkl. Dinkel	104.170	52.085	7.318	3.659
Roggen	18.551	9.275	2.685	1.343
Gesamtvermahlung	132.884	66.442	10.164	5.082

Quelle: AMA

Stand per 06.10.2017 – vorläufig

*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)

Zeitraum 07/2017 – 08/2017	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	31.746	15.873	2.669	1.335
Roggen	949	475	330	165
Gerste	16.131	8.066	2.152	1.076
Hafer	780	390	83	42
Mais	43.751	21.876	3.991	1.996
Triticale	4.218	2.109	1.909	955
Gesamtverarbeitung	97.575	48.788	11.134	5.567

Zeitraum 07/2016 – 08/2016 *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	31.692	15.846	964	482
Roggen	983	492	103	52
Gerste	13.430	6.715	840	420
Hafer	755	378	56	28
Mais	38.739	19.370	1.604	802
Triticale	2.968	1.484	1.535	768
Gesamtverarbeitung	88.568	44.284	5.102	2.551

Quelle: AMA

Stand per 06.10.2017 – vorläufig

*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)

Zeitraum 07/2017 – 08/2017

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/17-08/17	Ø Monats-ver- arbeitung	Gesamtverarb. 07/16-08/16	Ø Monats-ver- arbeitung
Gesamtverarbeitung	361.224	180.612	332.699	166.349

Quelle: AMA

Stand per 06.10.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	27.09.2017	Vorwoche	21.09.2016	30.09.2015	21.09.2017	22.09.2016
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	192,00 - 195,00	192,00 - 195,00	175,00 - 182,00	200,00 - 200,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	178,00 - 182,00	178,00 - 182,00	160,00 - 162,00	182,00 - 188,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	--	172,00 - 174,00	130,00 - 135,00	160,00 - 166,00	165,00 - 170,00	130,00 - 135,00
Futterweizen, inl.	--	--	122,00 - 126,00	--	155,00 - 160,00	125,00 - 130,00
Mahlroggen, inl.	195,00 - 195,00	190,00 - 195,00	149,00 - 152,00	150,00 - 150,00	190,00 - 195,00	152,00 - 157,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	130,00 - 132,00	128,00 - 132,00	115,00 - 122,00	133,00 - 140,00	137,00 - 142,00	122,00 - 127,00
Futterhafer, inl.	185,00 - 190,00	165,00 - 170,00	135,00 - 142,00	--	170,00 - 175,00	140,00 - 145,00
Futtermais, inl.	--	154,00 - 154,00	--	--	--	140,00 - 145,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	365,00 - 370,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	370,00 - 375,00	345,00 - 350,00
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	410,00 - 420,00	400,00 - 410,00	395,00 - 405,00	395,00 - 405,00	420,00 - 425,00	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	315,00 - 325,00	310,00 - 320,00	335,00 - 355,00	350,00 - 360,00	305,00 - 310,00	330,00 - 335,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	200,00 - 210,00	195,00 - 205,00	200,00 - 210,00	225,00 - 230,00	205,00 - 210,00	200,00 - 210,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – August 2017

Stand 06.10.2017

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

August	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	August	Juli	
Durum-(Hart)weizen	202,00	161,00	190,00	--	--	--	--	--	195,00	161,00	166,00	159,06	↗
Premiumweizen	176,00	149,00	175,00	147,00	--	--	--	--	176,00	148,00	154,00	150,00	↗
Qualitätsweizen	156,65	137,00	155,00	135,00	--	--	--	--	156,00	136,00	141,00	136,00	↗
Mahl-/Brotweizen	150,00	125,00	--	120,00	--	148,00	146,00	--	147,00	125,00	135,00	143,00	↘
Futterweizen	138,00	116,00	--	106,00	156,00	129,00	138,00	--	138,00	115,00	132,00	135,00	↘
Mahl-/Brotroggen	141,00	--	150,00	--	--	--	148,00	--	146,00	126,00	127,00	131,00	↘
Futterroggen	157,00	99,00	150,00	--	165,00	124,00	130,00	--	158,00	99,00	136,00	--	·
Braugerste	158,00	--	--	--	--	--	--	--	158,00	--	--	134,00	·
Futtergerste	124,00	98,00	110,00	--	122,00	128,00	126,00	--	120,00	98,00	102,00	118,00	↘
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Futterhafer	123,00	103,00	125,00	--	110,00	121,00	132,00	--	128,00	103,00	112,00	109,00	↗
Triticale	131,00	125,00	--	--	138,00	122,00	128,00	--	129,00	125,00	125,00	109,00	↗
Körnermais	148,00	--	--	--	153,00	155,00	163,00	--	155,00	--	--	125,00	·
Ölrap	318,00	304,00	--	--	343,00	--	367,00	--	348,00	304,00	306,00	335,00	↘
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	358,00	·
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	332,00	·
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	158,00	·
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%

zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

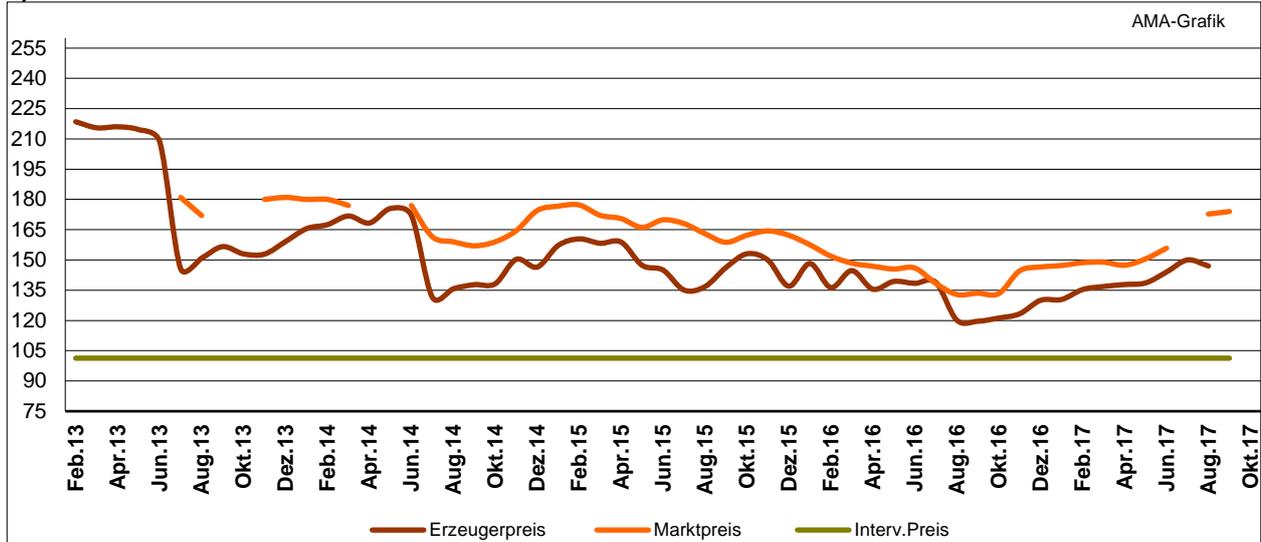
Monat	2016				2017							
	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb	Mrz.	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
Kalkammonsalpeter 27%N	18,17	18,06	18,51	18,70	18,79	19,05	19,47	20,52	20,37	19,08	18,03	17,82
Harnstoff 46% N	--	25,34	26,14	27,30	28,38	30,10	29,27	31,30	31,49	26,28	26,50	26,24
Hyperkorn 26% P2O5	32,42	28,50	26,47	25,54	25,75	25,57	29,21	25,93	25,66	26,53	22,70	--
Kali 60% K2O	30,46	31,10	31,03	30,71	30,81	30,34	30,98	31,23	30,99	31,10	30,23	30,89
Mischkalk 60% CaO	8,05	7,70	8,03	7,48	7,79	7,91	7,96	7,87	8,06	7,83	8,08	7,92
Diammonphosphat 18/46/0	39,17	40,53	37,46	38,96	38,71	38,99	39,81	39,65	40,83	40,23	40,35	37,74
Triplephosphat 45 %	33,17	36,37	34,92	33,83	34,14	34,68	34,28	34,70	35,04	35,00	32,67	33,33
PK-Dünger 0/12/20	--	24,97	26,36	33,50	33,11	--	29,38	32,08	22,86	26,10	22,00	25,02
PK Dünger 0/15/30	--	32,61	32,74	26,08	25,20	26,80	24,79	35,05	--	--	24,70	30,11
Volldünger 15/15/15	29,96	29,98	29,24	29,46	30,20	29,93	30,39	33,42	31,06	30,54	29,49	29,69
Volldünger 12/10/15	27,42	29,33	27,30	29,10	27,83	27,51	27,94	30,05	28,45	28,99	26,83	26,33
Volldünger 6/10/16	--	30,65	--	--	29,10	29,60	30,10	29,96	30,38	30,38	--	25,70
Volldünger 20/8/8	29,08	29,33	28,53	28,67	28,62	26,81	28,65	27,98	29,29	28,67	28,96	29,57

Quelle: AMA

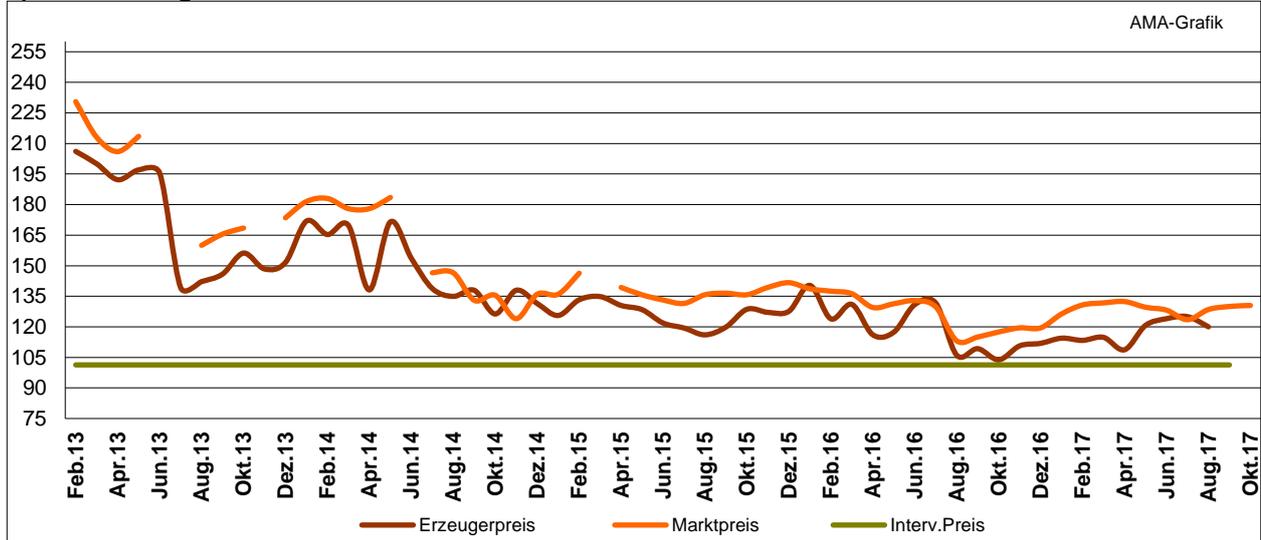
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

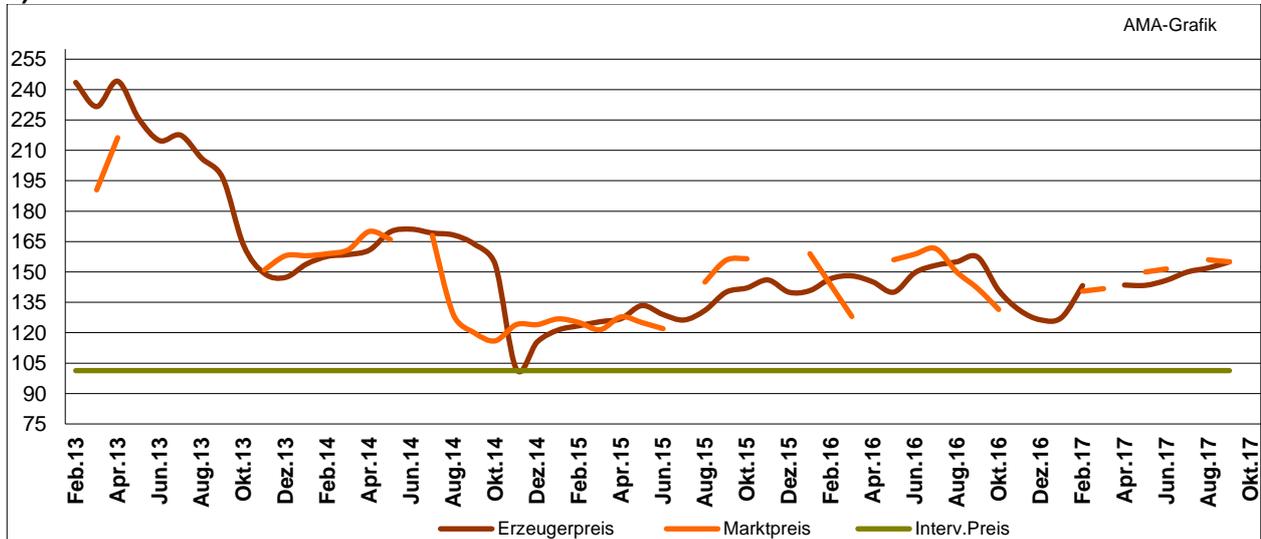
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



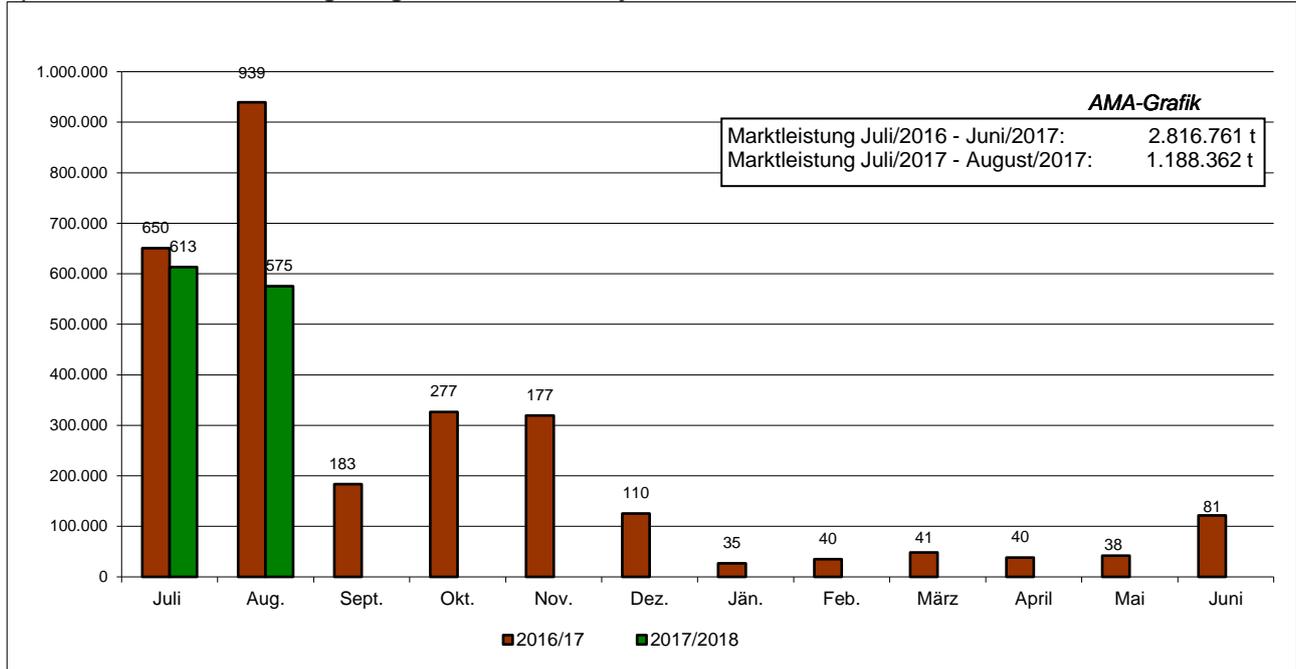
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

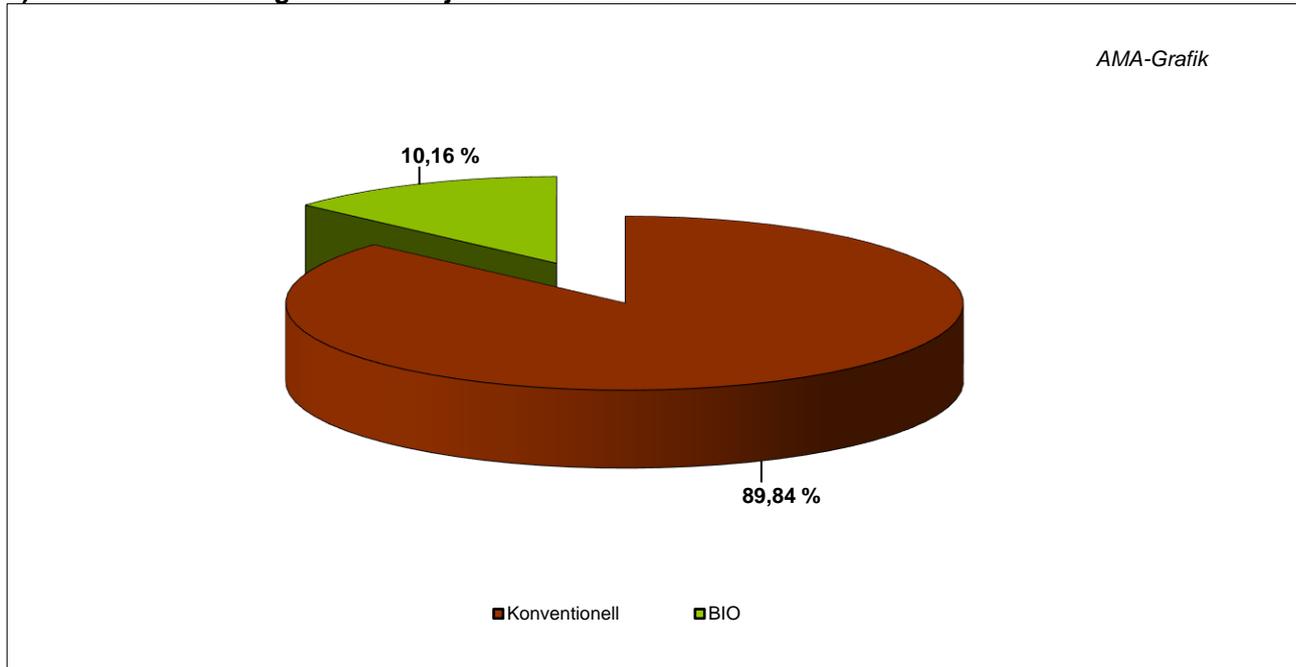
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2017

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2017/2018 mit 2016/2017 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2017/2018 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 28.09.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	14,7	2,5	7,6	13,9	1,0	7,1	46,5
Gesamtproduktion	134,0	9,2	59,3	61,1	7,2	23,5	294,4
Importe	3,3	1,7	0,4	13,6	0,0	0,3	19,3
Insges. zur Verfügung	152,0	13,3	67,4	88,5	8,3	30,7	360,2
- Menschl. Ernährung	47,8	8,0	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,0	11,5	1,6	0,6	33,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,4	6,0	0,9	0,4	12,2
- Tier. Ernährung	52,4	0,8	41,2	52,8	2,3	23,5	173,0
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,6	9,4	53,2	70,1	7,5	26,8	283,6
Export	25,1	1,4	8,8	2,6	0,1	0,2	38,1
Gesamtverbrauch	141,7	10,8	61,9	72,8	7,5	27,0	321,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	10,3	2,5	5,5	15,8	0,7	3,7	38,5

Quelle: EK

K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 28.09.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2017	10,3	2,5	5,5	15,8	0,7	3,7	38,5
Gesamtproduktion	139,4	9,0	58,0	59,4	7,5	24,6	298,0
Importe	3,3	1,5	0,6	15,0	0,1	0,3	20,8
Insges. zur Verfügung	153,0	13,0	64,1	90,1	8,3	28,7	357,3
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	4,9	3,1	1,4	65,7
- Saatgut	4,8	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,4
- Industrie	10,8	0,1	9,1	11,7	1,7	0,6	33,9
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,2	1,0	0,4	12,6
- Tier. Ernährung	51,5	0,8	39,0	55,0	2,6	22,3	171,2
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,0	9,5	51,0	72,5	7,8	25,6	282,4
Export	26,0	1,4	7,0	2,0	0,2	0,2	36,8
Gesamtverbrauch	142,0	10,9	58,0	74,5	8,0	25,8	319,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	11,0	2,2	6,1	15,6	0,4	2,9	38,1

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 28.09.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	19,7	2,5	8,6	30,7
Importe	4,7	14,0	0,8	19,5
Insges. zur Verfügung	25,5	17,8	10,0	53,3
- Verbrauch	24,1	16,4	8,9	49,4
- Export	0,3	0,2	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	24,5	16,6	9,3	50,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 28.09.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Gesamtproduktion	21,9	2,6	8,7	33,1
Importe	3,5	13,6	0,4	17,4
Insges. zur Verfügung	26,4	17,4	9,7	53,5
- Verbrauch	25,0	16,0	8,6	49,5
- Export	0,3	0,1	0,5	0,9
Gesamtverbrauch	25,3	16,1	9,1	50,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	1,1	1,3	0,7	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18)

Stand: September 2017

	2015/16 Mio. t	2016/17* Mio. t	2017/18** Mio. t	2016/17 2017/18 in v. H.
Mais				
Produktion	970	1071	1033	-3,6 %
Import	139	136	147	8,1 %
Verbrauch	965	1058	1057	-0,1 %
Export	120	165	151	-8,9 %
Endbestände	214	227	202	-10,8 %
Weizen				
Produktion	735	753	745	-1,1 %
Import	170	179	179	0,3 %
Verbrauch	712	739	738	-0,2 %
Export	173	182	180	-1,2 %
Endbestände	241	256	263	2,9 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	521	573	579	1,1 %
Export	153	170	174	2,6 %
Verbrauch	446	469	488	4,0 %
Endbestände	91	108	109	0,9 %
Sojabohne				
Produktion	314	351	348	-0,9 %
Import	133	143	149	4,2 %
Verbrauch	314	330	344	4,4 %
Export	132	146	151	3,3 %
Endbestände	78	96	98	1,9 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – August

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
07.09.2017	Budapest	DELPORT	--	--	149,73
	Praha	DELFIRST	149,83	129,02	--
	Bratislava	DEPPROD	147,97	127,66	--
	Hamburg	DEPSILO	164,00	151,00	--
	Bologna	DELFIRST	181,00	161,00	181,00
	Rouen	DELPORT	148,93	137,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
21.09.2017	Budapest	DELPORT	--	--	144,62
	Praha	DELFIRST	157,48	133,26	--
	Bratislava	DEPPROD	144,71	119,16	--
	Hamburg	DEPSILO	163,00	152,00	--
	Bologna	DELFIRST	181,00	168,00	179,00
	Rouen	DELPORT	152,86	142,86	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
28.09.2017	Budapest	DELPORT	--	--	143,84
	Praha	DELFIRST	155,50	--	--
	Bratislava	DEPPROD	150,82	114,14	--
	Hamburg	DEPSILO	166,50	156,50	--
	Bologna	DELFIRST	181,00	168,00	177,00
	Rouen	DELPORT	154,86	148,36	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
07.09.2017	Zachodni	DELFIRST	128,30
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	173,50
	Praha	DELFIRST	--
21.09.2017	Zachodni	DELFIRST	128,20
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	174,00
	Praha	DELFIRST	--
28.09.2017	Zachodni	DELFIRST	128,72
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	175,50
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	06.09.2017	Sep.17	184,00	--	168,00	--
	27.09.2017	Sep.17	188,00	--	172,00	--
A – Weizen	06.09.2017	Sep.17	167,00	--	154,00	--
	27.09.2017	Sep.17	171,00	--	158,00	--
Mahl-/Brotweizen	06.09.2017	Sep.17	162,00	170,00	146,00	166,00
	27.09.2017	Sep.17	166,00	175,00	150,00	171,00
Mahl-/Brotroggen	06.09.2017	Sep.17	171,00	--	149,00	--
	27.09.2017	Sep.17	173,00	--	151,00	--
Futtergerste	06.09.2017	Sep.17	152,00	--	127,00	--
	27.09.2017	Sep.17	158,00	--	134,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	06.09.2017	Sep.17	160,00	--	--	167,00
	27.09.2017	Sep.17	164,00	--	--	171,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 28.09.2017

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	221,00 - 226,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	188,00 - 193,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	273,00 - 275,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	275,00 - 279,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	235,00 - 237,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	26.09.2017	26.09.2017	05.09.2017	27.09.2016
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	180,00	152,98	161,89	169,06
Australia ASW	223,00	189,53	178,66	169,95
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	273,00	232,02	217,25	185,97
EU, United Kingdom, Feed	196,00	166,58	158,53	153,05
EU, Franz., grade 1	192,00	163,18	159,37	164,61
EU, Germany, B-Qualität	204,00	173,38	170,28	167,28
Black Sea Milling	191,00	162,33	154,34	150,38
US DNS 14 % (PNW)	291,00	247,32	230,67	218,00
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	219,00	186,13	173,63	172,62
US No 2 SRW, Golf	196,00	166,58	157,69	164,61
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	157,00	133,43	131,69	142,37
Argentina, up River	149,00	126,64	126,66	149,49
Brasilien, Paranagua	157,00	133,43	131,69	163,72
Gerste				
EU, France, Feed	187,00	158,93	149,31	136,14
Australia (Adelaide) Feed	217,00	184,43	166,92	--
Black Sea Feed	185,00	157,23	149,31	136,14
Argentina Feed	182,00	154,68	150,98	137,92
EU, France, Spring Malting	244,00	207,38	--	195,76
Australia (Adelaide) Malting	235,00	199,73	182,86	216,22
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	29,00	24,65	22,65	16,91
EU (Rouen) - Algeria	29,00	24,65	23,49	16,02
Argentina (Up River) - EU	24,00	20,40	17,61	13,35
Brazil to EU	26,00	22,10	20,13	19,58

Quelle: IGC

S) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	06.09.2017	13.09.2017	20.09.2017	27.09.2017	04.10.2017
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	158,73	157,73	158,66	163,16	
Weizen French Channel 2	--	--	--	--	
Futtergerste	147,73	148,73	153,16	159,16	
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	161,93	160,93	160,86	164,36	
Durumweizen	--	--	--	--	
Fob Rhein:					
Futtermais	155,79	157,79	156,79	158,79	

Quelle: France Agri Mer

T) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	06.09.2017	20.09.2017	27.09.2017		07.09.2016	21.09.2016	28.09.2016
Dez.17	161,75	163,00	166,50	Dez.16	159,25	161,50	161,00
Mär.18	167,50	168,25	171,50	Mär.17	163,50	166,25	166,50
Mai.18	171,50	172,00	175,25	Mai.17	166,75	169,75	169,25
Sep.18	174,00	174,75	177,25	Sep.17	169,25	171,50	170,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez.17	137,27	137,63	144,42	Dez.16	131,61	134,37	132,00
Mär.18	143,82	143,75	150,45	Mär.17	137,91	141,45	139,44
Mai.18	147,90	147,88	154,44	Mai.17	142,16	145,90	143,94
Jul.18	151,90	151,32	157,88	Jul.17	145,02	148,70	147,22

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1931 vom 06.09.2017. EUR:1,00 = US\$:1,2007 vom 20.09.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1741 vom 27.09.2017

U) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	06.09.2017	20.09.2017	27.09.2017		07.09.2016	21.09.2016	28.09.2016
Nov.17	159,25	155,25	156,50	Nov.16	161,00	162,00	160,00
Jän.18	164,00	160,50	161,75	Jän.17	163,00	163,75	162,00
Mär.18	167,25	165,00	165,50	Mär.17	165,50	165,75	164,00
Jun.18	169,75	168,00	168,75	Jun.17	168,75	168,50	166,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez.17	119,12	114,76	118,70	Dez.16	116,84	120,05	115,48
Mär.18	123,24	118,86	122,97	Mär.17	120,43	123,58	118,89
Mai.18	125,72	121,64	125,99	Mai.17	122,88	126,05	121,44
Jul.18	127,86	123,86	128,51	Jul.17	125,25	128,43	123,89

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1931 vom 06.09.2017. EUR:1,00 = US\$:1,2007 vom 20.09.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1741 vom 27.09.2017

V) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	06.09.2017	20.09.2017	27.09.2017		07.09.2016	21.09.2016	28.09.2016
Nov.17	369,75	366,00	371,50	Nov.16	379,25	376,00	373,75
Feb.18	371,75	368,00	373,25	Feb.17	378,50	376,25	374,50
Mai.18	373,50	369,75	374,50	Mai.17	376,00	375,00	373,25
Aug.18	358,00	357,00	362,00	Aug.17	361,00	359,25	358,50
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov.17	336,24	332,70	340,32	Nov.16	319,03	320,55	313,98
Jän.18	340,84	337,19	344,78	Jän.17	323,04	325,26	319,04
Mär.18	345,37	341,13	348,08	Mär.17	326,43	329,83	320,30
Mai.18	347,26	343,99	349,94	Mai.17	329,96	333,86	326,05

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4787 vom 06.09.2017. EUR:1,00 = CAD:1,4701 vom 20.09.2017. EUR:1,00 = CAD:1,4554 vom 27.09.2017

W) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapr

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Sep.17	06.09.2017	368,00	366,00	373,00
	20.09.2017	366,00	364,00	371,00
	27.09.2017	371,00	369,00	376,00
Nov.17	06.09.2017	372,00	370,00	377,00
	20.09.2017	369,00	367,00	374,00
	27.09.2017	373,00	371,00	378,00
Feb.18	06.09.2017	374,00	372,00	379,00
	20.09.2017	370,00	368,00	375,00
	27.09.2017	375,00	373,00	380,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Okt.17	06.09.2017	--	--	--
	20.09.2017	179,00	179,00	174,00
	27.09.2017	180,00	174,00	172,00
Nov.17	06.09.2017	197,00	193,00	188,00
	20.09.2017	189,00	189,00	185,00
	27.09.2017	188,00	177,00	179,00
Feb.18	06.09.2017	207,00	206,00	201,00
	20.09.2017	202,00	202,00	198,00
	27.09.2017	204,00	201,00	197,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Okt.17	06.09.2017	276,00	286,00	292,00
	20.09.2017	276,00	286,00	292,00
	27.09.2017	283,00	293,00	299,00
Nov.17	06.09.2017	277,00	287,00	286,00
	20.09.2017	276,00	286,00	286,00
	27.09.2017	283,00	293,00	294,00
Mai.18	06.09.2017	285,00	295,00	292,00
	20.09.2017	284,00	294,00	292,00
	27.09.2017	291,00	301,00	293,00

Quelle: Agrarzeitung

X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 28.09.2017

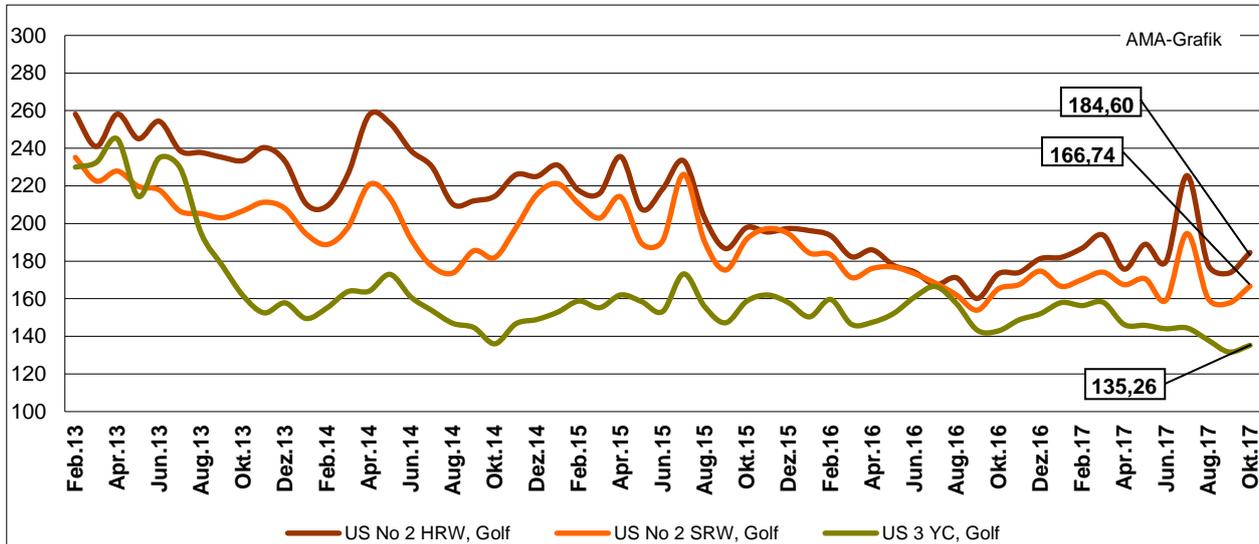
	EU-28 01.07.2017 – 19.09.2017				EU-28 01.07.2016 – 20.09.2016				EU-28 01.07.2015 – 22.09.2015			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	3.682.170	3.682.170	0	593.064	6.344.460	6.344.460	0	724.030	4.628.714	4.628.714	0	1.116.099
2. Weizenmehl	208.563	208.563	0	8.474	262.859	262.859	0	9.936	250.126	250.126	0	9.290
B) 1. Hartweizen	129.329	129.329	0	430.166	262.975	262.975	0	236.204	168.380	168.380	0	460.358
C) Summe A+B	4.020.062	4.020.062	0	1.031.704	6.870.294	6.870.294	0	970.170	5.047.220	5.047.220	0	1.585.747
D) 1. Gerste	908.344	908.344	0	246.958	1.372.689	1.372.689	0	223.822	3.476.208	3.476.208	0	182.161
E) Mais	94.421	94.421	0	3.211.009	415.400	415.400	0	1.978.744	545.085	545.085	0	41
F) 1. Roggen	53.015	53.015	0	1.191	9.635	9.635	0	964	0	0	0	1.595.252
G) Hafer	67.166	67.166	0	114	25.094	25.094	0	86	0	0	0	7.852
H) Sorghum	98	98	0	29.298	48	48	0	3.023	0	0	0	122
J) Summe D. bis H.	1.123.044	1.123.044	0	3.488.570	1.822.866	1.822.866	0	2.206.639	4.021.293	4.021.293	0	1.785.428
K) Gesamtsumme	5.143.106	5.143.106	0	4.520.274	8.693.160	8.693.160	0	3.176.809	9.068.513	9.068.513	0	3.371.175

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

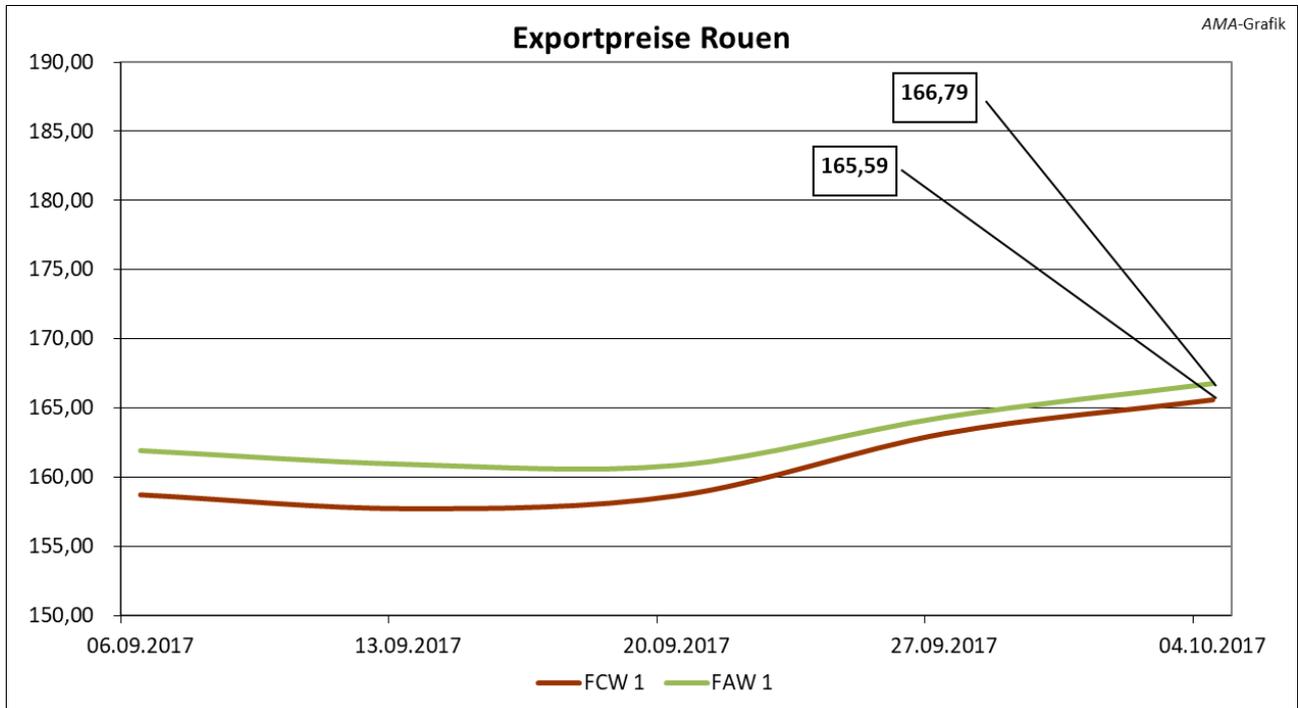
Y) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 05.07.2017

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 04.10.2017

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 13. November 2017 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-221
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.